

Triathleten trotzten dem Dauerregen

VON HOLGER WEERS

2. August 2010

220 Teilnehmer schwammen, liefen und radelten in Grotegaste. Mit knapp zehn Minuten Vorsprung siegte Tammo König über die olympische Distanz. Beim Volkslauf der Frauen waren drei Ostfriesinnen vorn.



Bei Dauerregen machten sich die Teilnehmer nach dem Schwimmen im Grotegaster See auf die Laufstrecke. Bilder: Weers

ihrhove-Grotegaste - Der Enova-Triathlon am Emsdeich in Grotegaste, an dem am Sonnabend insgesamt 220 Sportler teilnahmen, wurde in diesem Jahr zur "One-Man-Show" von Tammo König vom "1. TCO Die Bären" aus Oldenburg.

Über die olympische Distanz (1500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen) kam der Oldenburger mit fast zehn Minuten Vorsprung vor seinen Vereinskollegen Oliver Theilmann (2:07:00 Stunden) und Wolfgang Grotelüschen (2:09:50 Stunden) ins Ziel. In 1:57:37 Stunden blieb König sogar deutlich unter der Zwei-Stunden-Marke.

König fuhr die 60 Kilometer nach Hause auf dem Rad

"Das Schwimmen hat bei dem Dauerregen schon ein wenig angestrengt. Ich befinde mich gerade im Training für den Triathlon auf Hawaii. Daher war diese Veranstaltung genau das Richtige", sagte Tammo König. Nach der Siegerehrung setzte er sich auf sein Rennrad und machte sich auf den 60-km-Kilometer lange Heimfahrt.

Bei den Frauen kam Jutta Weßling von "Tri Run Ibbenbüren" als Erste der drei gestarteten Läuferinnen über diese Distanz ins Ziel.

Einen Dreifach-Erfolg für die Farben Ostfrieslands gab es beim Volkstriathlon (500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen) der Frauen. Annette Kisch, für Fortuna Logabirum startend, siegte in 1:14:28 Stunden vor Astrid Buurman von der Emdener LG (1:16:55 Stunden) und Trijntje Falkena (MTV Aurich Triathlon, 1:17:31 Stunden), die im Vorjahr noch Rang vier belegt hatte.

Mehr zu diesem Thema lesen Sie am Montag, 2. August, im General-Anzeiger.